

Medienmitteilung

Bern, 8. August 2023

Rekordquartal im Personenverkehr, Güterverkehr ohne neuen Schwung

Noch nie war die gemessene Nachfrage im Schienenpersonenverkehr so hoch wie im zweiten Quartal 2023: Die 5,64 Milliarden Personenkilometer liegen über dem bereits sehr starken vorangehenden Quartal und übertreffen den bisherigen absoluten Spitzenwert aus dem dritten Quartal 2019. Der Güterverkehr bleibt ungefähr auf dem Niveau des ersten Quartals 2023, kann aber nicht an die Verkehrsleistung des Vorjahresquartals anknüpfen. Weiterhin sehr hoch ist die Nachfrage bei den Trassenkilometern. Das sind die Ergebnisse des neuesten Quartalsreportings Bahn der LITRA und des Verbandes öffentlicher Verkehr (VöV).

Im Schienenpersonenverkehr erreicht die Verkehrsleistung im zweiten Quartal 2023 mit 5,64 Milliarden Personenkilometern den absoluten Spitzenwert seit Beginn des Quartalsreportings im Jahr 2014. Der bisherige Rekord aus dem dritten Quartal 2019 lag bei 5,49 Milliarden Personenkilometern. Die Verkehrsleistung des zweiten Quartals 2023 liegt 8 Prozent höher als im ersten Quartal des laufenden Jahres, das bereits das stärkste je gemessene erste Quartal war. Gegenüber dem Vorjahresquartal beträgt das Wachstum sogar 14,8 Prozent, im Vergleich zum zweiten Quartal 2019, dem letzten Jahr vor Ausbruch der Corona-Pandemie, liegt der Anstieg bei 5,9 Prozent. Das Wachstum im Schienenpersonenverkehr ist zurzeit vor allem vom Regionalverkehr getrieben.

Beim Güterverkehr liegt die Verkehrsleistung im zweiten Quartal 2023 mit 3,08 Milliarden Nettotonnenkilometern knapp über dem ersten Quartal 2023. Im Vergleich zum Vorjahresquartal ist das ein Rückgang von 3,2 Prozent. Ursächlich dürften hierfür die aktuell tiefe betriebliche Qualität und hohe Produktionskosten auf dem europäischen Korridor im alpenquerenden Transitverkehr sowie die wirtschaftlichen Entwicklungen in Europa sein. Die Transportleistung im alpenquerenden Güterverkehr ist gegenüber dem Vorjahresquartal mit -4,4 Prozent stärker zurückgegangen als im gesamten Güterverkehr.

Bei den nachgefragten Trassen ergibt sich mit 51,66 Millionen Trassenkilometern ein Spitzenwert für das zweite Quartal, jedoch kein absoluter Spitzenwert. Gegenüber dem zweiten Quartal 2022 entspricht das einem Anstieg von 0,7 Prozent. Die vom Personenverkehr nachgefragten Trassenkilometer sind im Vergleich zum Vorjahresquartal um 1,0 Prozent gestiegen, die vom Güterverkehr nachgefragten Trassenkilometer um 1,1 Prozent gesunken.

Für weitere Auskünfte

Simon Steinlin, Leiter Projekte und Kommunikation LITRA | 079 567 04 60, simon.steinlin@litra.ch
Roger Baumann, Kommunikation VöV | 031 359 23 15

Das Quartalsreporting Bahn von LITRA und VöV umfasst die Verkehre folgender Unternehmen:

- Personenverkehr: BLS, MGB, MOB, RegionAlps, RhB, SBB, SBB GmbH, SOB, Turbo, Tilo, TPF, TransN, Zentralbahn.
- Güterverkehr: BLS Cargo, DB Cargo, RailCare, SBB Cargo, SBB Cargo International, Sersa, TR, TX Logistik, WRS.
- Infrastruktur: BLS Netz, HBS, SBB, SOB, STB.

Die Quartalsreportings früherer Jahre (seit 2014) sind im [LITRA-Datenportal](#) unter dem Thema Mobilität dargestellt.

Tabellarische Übersicht & Grafiken

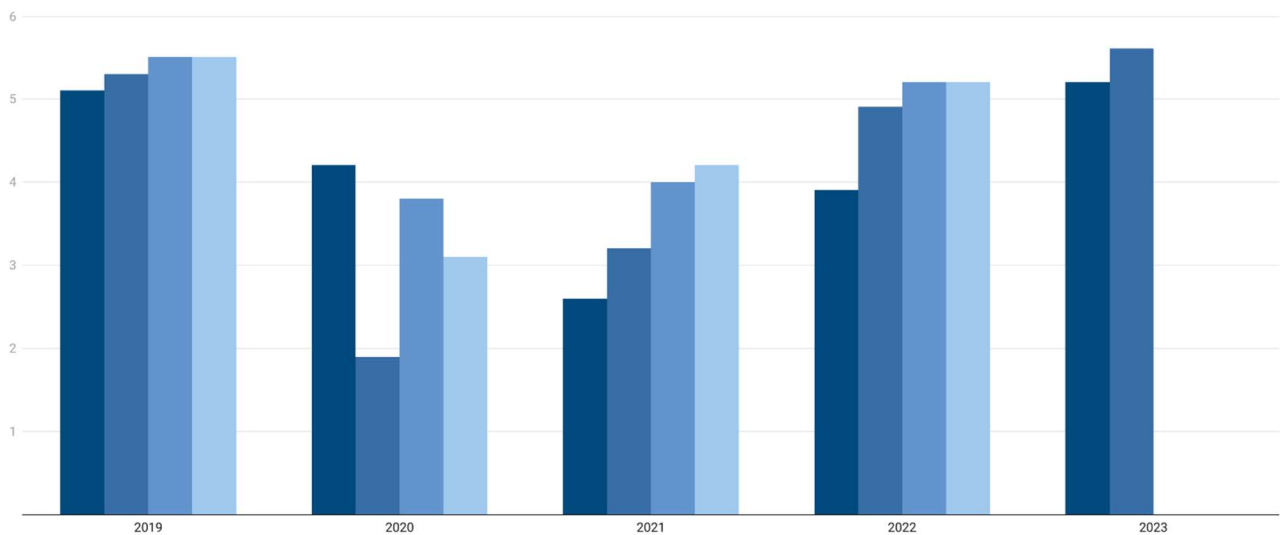
	2. Quartal 2023		Veränderung zum Vorjahresquartal
Personenkilometer	5,64 Mrd.	↗	14,8%
Nettotonnenkilometer	3,08 Mrd.	↘	-3,2%
Trassenkilometer	0,05 Mrd.	↗	0,7%

Quelle: VoeV • Erstellt mit Datawrapper

Schienepersonenverkehr mit Rekordquartal

Personenkilometer in Milliarden

■ Q1 ■ Q2 ■ Q3 ■ Q4

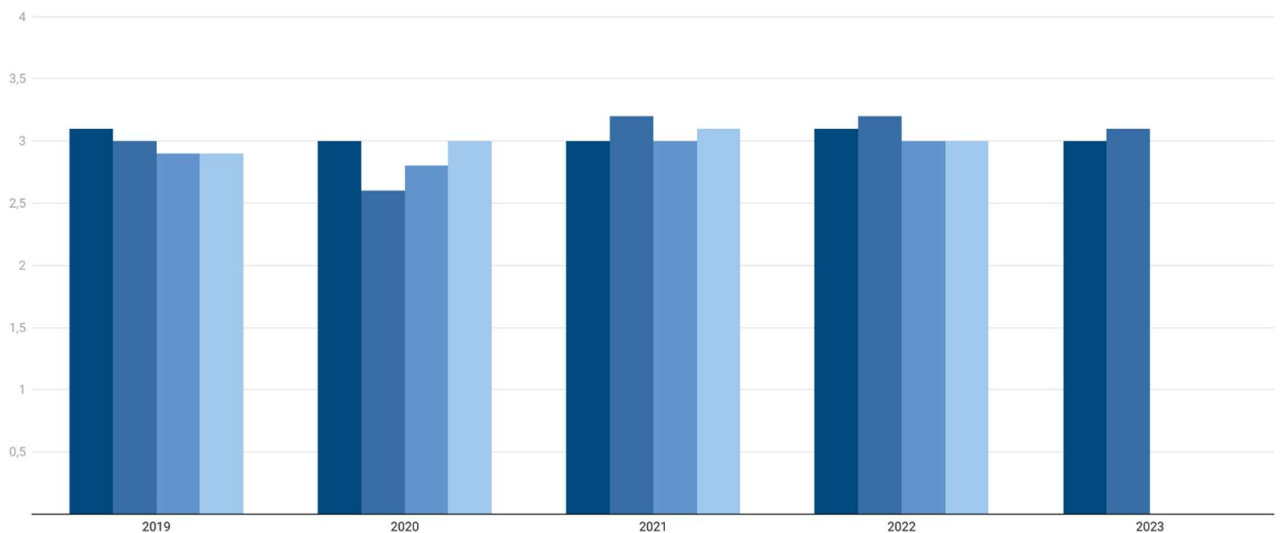


Quelle: VoeV • Erstellt mit Datawrapper

Schiengüterverkehr: leichter Rückgang gegenüber 2. Quartal 2022

Nettotonnenkilometer in Milliarden

■ Q1 ■ Q2 ■ Q3 ■ Q4



Quelle: VoeV • Erstellt mit Datawrapper